

# Verein der Völkermordgegner e.V. Frankfurt / Main

Soykirim Karsitlari Dernegi (SKD); Kontaktadresse: Ali Ertem, Eschenheimer Anlage 20a,  
60318 Frankfurt  
Tel.: 0049/69/5970813; E-Mail: skd@gmx.net

Frankfurt, den 11.10.2004

## **Presseerklärung**

### Aktionswochen für Völkerverständigung und Frieden

Der Verein der Völkermordgegner e.V. gedenkt im Zeitraum vom 17.10. bis 30.10. 2004 der Völkermordopfer des syrisch-aramäischen Volkes, das in den Jahren 1915 bis 1923 Massakern und der Vertreibung durch die türkische Herrschaft zum Opfer gefallen ist. Die Syrisch-Aramäer traf somit das gleiche Schicksal wie die Armenier und die kleinasiatischen Griechen.

Während dieser 2 Wochen wollen wir durch eine Fotoausstellung, die wir in Zusammenarbeit mit dem Pfarramt für Stadtkirchenarbeit an St. Katharinen Frankfurt und der Föderation der Aramäer (Suryoye) in Deutschland e.V. durchführen, über die Kultur, Geschichte und Gegenwart der Syrisch-Aramäer informieren.

**Die Ausstellung wird von Vorträgen und einem syrisch-aramäischen Kulturabend begleitet und endet mit einem ökumenischen Gottesdienst (siehe Ankündigung).**

Die Fotoausstellung wird in der St. Katharinenkirche an der Hauptwache, Frankfurt am Main zu sehen sein und wird am Sonntag, den 17. Oktober 04 um 13.00 Uhr eröffnet werden. Die Besichtigungszeiten der Ausstellung sind Montag bis Freitag zwischen 14.00 – 18.00 Uhr.

Der Verein der Völkermordgegner e.V. Frankfurt leistet seit 6 Jahren Aufklärungsarbeit über die durch den türkischen Staat verleugneten Völkermorde von 1915 und vertritt den Standpunkt, dass das türkische Parlament dem Völkermordbeschluss der EU und anderer nationaler und internationaler Gremien folgen und den Völkermord ebenfalls anerkennen muss, um eine würdige EU-Mitgliedschaft zu erwerben und den demokratischen Prozess in der Türkei voran zu treiben.

Die Anerkennung der Völkermorde würde nicht nur der Demokratisierung der Türkei dienen, sondern ebenfalls zu Versöhnung und Frieden zwischen den Völkern beitragen und einer Wiederholung solcher Völkermorde vorbeugen.

Ausführliche Informationen finden Sie im Anhang dieser Presseerklärung. Für Ihre Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ali Ertem (Vorsitzender), I. Bülent Gül (Stellvertreter)